

08.10.2018 - Gemischte Gefühle beim 1. BV Mülheim

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge beendete der 1. BV Mülheim das erste Oktoberwochenende, an dem der 4. und 5. Spieltag in der 1. Badminton-Bundesliga ausgetragen wurde.

Am frühen Samstagabend konnte man den TV Refrath auswärts mit 4-3 besiegen. Dabei gestaltete sich die Partie zunächst sehr ausgeglichen. Beide Mannschaften konnten je ein Herrendoppel sowie ein Herreneinzel für sich entscheiden. Auf Mülheimer Seite war es dann der Damenriege vorbehalten, die Zeichen auf Sieg zu stellen. Das Damendoppel mit Johanna Goliszewski und Lara Käpplein konnte nach fünf engen und hart umkämpften Sätzen einen Sieg für ihr Team verbuchen, obwohl sie gegen ihre Gegnerinnen, die beiden Refratherinnen Carla Nelte und Chloe Magee, im letzten Aufeinandertreffen, dem Play-off Viertelfinale der letzten Saison, noch deutlich unterlegen waren. Gleiches gelang auch Gayle Mahulette, die gegen die leicht favorisierte Irin Chloe Magee in ebenfalls fünf Sätzen obsiegte und somit die Ruhrstädter mit 4-2 in Führung brachte. Dass das abschließende Mixed verloren wurde, konnte auf Mülheimer Seite verschmerzt werden und bescherte den Gastgebern einen verdienten Punktgewinn.



Auch am Sonntag bot man dem amtierenden Meister und Tabellenführer dem 1. BC Bischmisheim daheim eindrucksvoll Paroli. Da leider in allen engen Matches das Glück nicht auf Mülheimer Seite stand und diese Partien sämtlich verloren wurden, zog man mit 2-5 den Kürzeren. Die Gäste aus dem Saarland, die sich mit ihrer nahezu stärksten Besetzung an der Ruhr präsentierten, mussten schon ihr ganzes Können aufbieten, um die erste Niederlage nach 24 Siegen in Folge zu vermeiden. Nach engen verlorenen Herren-Doppeln, dem Damen-Doppel sowie dem Damen Einzel, in dem Gayle Mahulette eindrucksvoll der deutschen Meisterin Luise Heim Gegenwehr leistete, kämpfte man sich durch die zwei gewonnenen Herreneinzel von Dyma Zavadsky und Alexander Rovers bis auf 2-4 heran. Leider war auch im abschließenden Mixed Fortuna, insbesondere bei einigen Ballwechselln im fünften Satz, nicht im Bunde mit den Mülheimern. Aufgrund einer knappen Fünfsatzniederlage des aufopferungsvoll kämpfenden und von den begeisterten Zuschauern unterstützten Mülheimer Mixed Johanna Goliszewski/ Adam Hall war dem 1. BVM der mehr als verdiente Punktgewinn an diesem Sonntag nicht vergönnt.

Teammanager Steffen Hohenberg war am Ende des Wochenendes zwar nicht mit der Punkteausbeute, jedoch mit dem couragierten Auftreten seines Teams mehr als zufrieden: „Schade, nach dieser tollen

Leistung hätten wir mindestens einen Punkt verdient gehabt“, so sein kurzes aber sehr zutreffendes Fazit dieses nicht ganz optimalen Sonntags in Mülheim an der Ruhr.

Autor: Frank Thiemann

Foto: Volker Isbruch-Sufryd

Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

05:06:00 09.10.2018

<http://1-bv-muelheim.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=842&pdfview=1>